

Anzeige

21

Im Zusammenhang mit einer solchen anonymen Anzeige wurde auch der ehemalige Generaldirektor der Nordisch-Oesterreichischen Bank, Waldegg, vorgeladen, der angeblich deponierte, daß ihm der Prokurist der Inseratenverwaltung der Kronos A. G., Harry Weller O'Brien, eine Verlängerung eines Inseratenauftrages mit dem Hinweis darauf, daß sich sonst die wohlwollende Haltung der „Börse“ gegen die Nordisch-Oesterreichische Bank ändern werde, erpreßt habe.

Ein zweiter Zeuge, der geschäftsführende Verwaltungsrat der Nordisch-Oesterreichischen Bank, van Royen, behauptete angeblich, daß nach dem Zusammenbruch der Nordisch-Oesterreichischen Bank Harry Weller O'Brien spät abends bei ihm in der Wohnung erschienen sei und von ihm eine Sicherstellung für die Forderung des Kronos-Verlages, eventuell den Schmuck seiner Frau verlangt habe, mit der Drohung, daß sonst Angriffe erscheinen könnten.

Handwritten notes:

Waldegg
 per 7/

Wie weit ist die Maßnahme gegen die Prokuristen der
 Nordisch-Oesterreichischen Bank, Waldegg, in jenen Fällen
 angebracht, wo die Bank keine weiteren Schritte
 zu tun hat, um die Prokuristen der Kronos-Verlag
 zu verhindern, daß sie die Forderung des Kronos-Verlages
 durch die Drohung, daß sonst Angriffe erscheinen
 könnten, erpreßt habe. In welchem Sinne
 ist die Maßnahme angebracht?

Waldegg:

3

417

Das betreffende Inserat, um das es sich handelte, wurde von der Nordisch-Österreichischen Bank nicht bezahlt. Die Nordisch-Österreichische Bank ist bei ihrem Zusammenbruch 75 % ihrer Inseratenaufträge dem Kronos-Verlag schuldig gewesen, von denen seither auch kein Groschen einging.

